

TAXI TAXI

Eine Komödie
von Ray Cooney

20./21. JAN. 2018

26./27./28. JAN. 2018

Haus Erlenbach, Niedererbach

24. FEB. 2018

Sporthalle, Herschbach (0ww.)



theaterfreunde niedererbach 1976 e.V.

Mitglied im Bund deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)



KOMPETENZ AUF 27.000 qm!

Ihr kompetenter Partner vor Ort.



- Roh-/ Hochbau
- Putz- und Ausbausysteme
- Naturbaustoffe
- Fenster / Türen / Tore
- Fliesen / Sanitär
- Paneele / Holzdecken
- Decken- und Lichtsysteme
- Parkett / Kork / Laminat
- Galabau
- Profi - Fachmarkt
- Farben / Tapeten
- Farbmischservice
- Brennstoffe / Heizöl
- Containerdienst
- Energieausweis
- Thermographie
- Feuchtemessung / Schimmelanalyse

An der kleinen Seite 5 | 65604 Elz
Telefon 06431 9564-0

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Sonntags schauoffen!

von 13.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

FRIEDRICH
BAUZENTRUM

*Die ganze Welt
des Bauens*

www.friedrichbauzentrum.de



Liebe Gäste der theaterfreunde niedererbach,

herzlich Willkommen zu den Theateraufführungen von „Taxi Taxi“ im Haus Erlenbach in Niedererbach bzw. in der Sporthalle in Herschbach/Oww.

Nachdem wir im Jahr 2016 wegen des 725-jährigen Ortsjubiläum in Niedererbach keine neue Produktion auf die Bühne gebracht hatten und uns stattdessen an den zahlreichen Aktivitäten beteiligten, sollte die Premiere 2017 ursprünglich im typischen Theatermonat November gefeiert werden. Mitten in der heißen Probephase erreichte uns jedoch die Nachricht der Erkrankung einer unserer Hauptdarsteller, dem wir an dieser Stelle alles Gute und baldige Genesung wünschen. Eine Umbesetzung in so kurzer Zeit war nicht möglich und wir entschieden uns, die Aufführungen auf den Januar bzw. Februar in Herschbach zu verschieben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und vor allem bei den Familienangehörigen unserer Aktiven, die dies so selbstverständlich mitgetragen haben.

Die theaterfreunde niedererbach werden am letzten August-Wochenende zusammen mit dem Förderverein zur Traditions- und Brauchtumspflege Ausrichter der Kirmes sein. Wir arbeiten bereits intensiv an einem attraktiven Festprogramm und würden uns sehr freuen, Sie auch dann als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Hinweisen möchte ich Sie an dieser Stelle auch auf unsere neu gestaltete Webseite www.theaterfreunde-niedererbach.de sowie die Facebookseite, auf denen Sie alle Informationen rund um unseren Verein finden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, unterhaltsamen Theaterabend mit den theaterfreunden niedererbach.


Christian Kaiser

1. Vorsitzender theaterfreunde niedererbach 1976 e.V.

WETON
GRUPPE

Ihre starken Partner
RUND UMS BAUEN UND MODERNISIEREN!
BAUSTOFFE & MASSIVHAUS

www.weton.de



Innen- & Außentüren • Fliesen • Bodenbeläge • Wand • Gartenland • Dach und mehr!

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

Jeden letzten Sonntag im Monat von 14,00 - 17,00 Uhr schauoffen!



WETON
MASSIVHAUS

WETON Hauptverwaltung
Elzer Straße 22-24
65556 Limburg-Staffel
Telefon 06431/9122-0

WETON
Baustoffe



ÜBER DEN AUTOR

Ray Cooney, geboren am 30. Mai 1932 in London, ist einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit.

Cooney, der in London zwischenzeitlich selbst ein Theater leitete, schreibt seine Farcen und Lustspiele aus seiner Erfahrung als Schauspieler und Regisseur heraus: mit akribischer, ja mathematischer Genauigkeit kann Cooney absurd erscheinende, aber mit zwingender Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen konstruieren, die im atemberaubenden Tempo über die Bühne jagen und die Bühnenfiguren von einer Katastrophe in die nächste, von einer Notlüge in die andere treiben.



Komischer, nervenaufreibender, verrückter sind Komödien selten gewesen. Und erfolgreicher ebenso selten – denn Cooneys Farcen laufen im deutschsprachigen Theater fantastisch – und das Publikum amüsiert sich „wie Bolle“.

Quelle Text: <https://www.vvb.de/autoren>

Quelle Bild: <https://www.raycooney.co.uk>

Auch wir sind große Cooney-Fans und bringen nach „Außer Kontrolle“ (2011) und „Funny Money“ (2014) mit „Taxi Taxi“ bereits das dritte seiner zahlreichen Stücke auf die Bühne in Niedererbach.

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß!



Reifen, Räder, Auto-Service.

point S WAGENBACH GmbH

Malteserstraße 4
56414 Hundsangen
Tel. 06435 - 966384 - 85
Reifen-Wagenbach@t-online.de

www.reifen-wagenbach.de



FRINK
Bauelemente

Gewerbegebiet
Am Mühlenweg
56414 Dreikirchen
Tel.: 06435 - 9619 77
Fax: 06435 - 9619 78
fenster-frink@t-online.de
www.fenster-frink.de

- Fenster • Türen • Rollläden
- Markisen • Insektenschutz
- Terrassenüberdachung



ÜBER DAS STÜCK

In dieser turbulenten Komödie von Ray Cooney lebt der Taxifahrer Chris Schmidt nach einem exakten Stundenplan mit zwei Ehefrauen an zwei Adressen. Doch dann bringt ein Unfall alles durcheinander und seine besorgten Gattinnen bitten zwei Polizeistellen um Hilfe.

Unterstützt durch seinen Freund und Nachbarn Ben führt Chris sie in ein Labyrinth phantastischer Ausreden und Lügen. So verwandeln sich die harmlosen Ehefrauen Susi und Jule erst in Transvestiten, dann in hysterische Nonnen, während Chris den entsetzten Ben mal zum Kind, mal zum homosexuellen Verführer umdichtet.

Scheinbar gibt es keinen Ausweg aus dem Irrgarten, in dem kein Auge trocken und keine Wahrheit übrig bleibt.

Quelle: <https://www.vvb.de/>
Alle Rechte liegen beim Verlag VVB





Gemeinsam beruhigt das
Leben genießen.
Bestattungsvorsorge!



Bestattungsinstitut
G. & S. Schermert

Freiherr v. Stein Straße 47
65604 Elz

Tel. 06431-**53484**
www.schermert.de



AUS UNSEREN SOCIAL MEDIA-FEEDS

Schon die Vorbereitungen und Probenarbeiten haben wir fleißig auf Facebook und Instagram begleitet. Folgen Sie uns doch für weitere Einblicke in unsere Vereinsarbeit und bleiben Sie auf dem Laufenden!



Instagram

@theaterfreunde.niedererbach



Facebook

www.facebook.com/tfn1976





Ihre Gesundheit
in besten Händen

Hier geht's mir gut!

FITNESS
fit und gesund fürs leben *pur*

Brüsseler Straße 5 gegenüber ICE-Bahnhof
65552 Limburg
Telefon: 064 31 - 23 330

Mehr Informationen unter www.fitness-pur.com

Köhler

Gerüstbau

Volker Köhler
Langgarten 4
56414 Dreikirchen

Tel: 06435 - 54 85 96
Fax: 06435 - 54 85 97
Mobil: 0170 21 61 533




**DIE
REGISSEURE**

Frank Prüfer

Wir brauchen:
Anschlüsse...
Und noch viel mehr
ANSCHLÜSSE!

Nach einer Aufführung vom „Neurosenkavalier“ habe ich mich mit einigen der Darsteller an die Theke gestellt, um sie gebührend zu feiern. Aus diesem Erlebnis hat sich eine mittlerweile 22-jährige Laufbahn als Schauspieler und seit 2010 auch als Regisseur entwickelt.

Ich durfte im „Spiel von Liebe und Zufall“ auf einem Pferd auf die Bühne reiten (als bisher einziger der Truppe), wurde wunderbar ermordet (in Agatha Christies „Da waren's nur noch neun“ blieb leider keiner übrig) und turnte als Artist für Conny Palme in „Katharina Knie“ durch die Zirkusmanege. Ob gut bürgerlich, wenn „Ein Inspektor kommt“, oder rustikal im „Wirtshaus im Spessart“ – es ist immer wieder eine tolles Erlebnis!

Eine Wendung nahm meine aktive Laufbahn 2010, als der Verein mich fragte zusammen mit Horst Meister die Regie zu übernehmen – den ich zu dieser Zeit allerdings noch gar nicht kannte. Bereits nach dem ersten Gespräch war klar, dass wir diese Aufgabe zusammen übernehmen.

Nach jeder Aufführung ist es eines der schönsten Dinge – und Tradition! – mit dem Ensemble zusammen den Erfolg zu begießen, über Patzer zu lachen und das Stück Revue passieren zu lassen. Bleiben Sie also im Anschluss an die Aufführung noch bei uns! Und wer weiß, vielleicht stehen ja genau Sie im nächsten Jahr hier auf der Bühne und können sich gebührend feiern lassen...





ENK & HORN

Im Eichelgarten 23

56414 Werth

Tel. 0 64 35 – 78 42

Fax. 0 64 35 – 78 42

- Baugrubenaushub
- Verfüllarbeiten
- Erdbewegungen
- Planierungsarbeiten

Lieferung von:

- Schüttgüter
- Zisternen
- Sickergruben

Alles aus einer Hand!

EBS

HEIZUNG
BÄDER
FLIESEN

In den Fritzenstücker 5
65549 Limburg
T (06431) 9781-0
www.ebs-limburg.de





Anfang des Jahres hatte ich den Entschluss gefasst nun endgültig in den Ruhestand zu treten. Das Feld war bestellt und in Frank Prüfer hatte ich einen guten Regisseur gefunden, der die Arbeit mit den theaterfreunden fortführen sollte und auch hervorragend konnte. Also klappte ich den Regiestuhl zusammen und setzte mich zu Hause auf das Sofa.

„Aber mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten“ (Schillers Glocke). Frank rief mich an und teilte mir mit, dass ein Spieler ausfalle, er die Rolle übernehmen müsse und ich solle mich doch wieder auf den Regiestuhl setzen.

Ein alter Theaterhase lässt seine Freunde nicht im Stich!

Also steht Frank wieder auf den Brettern, die für uns die Welt bedeuten; ich sitze wieder auf meinem Stuhl und alle Mitspieler freuen sich darauf, wenn unser Publikum wieder Spaß und Freude an unserem Spiel hat.



DIE SCHAUSPIELER...



Christian Zimmer als
CHRIS SCHMIDT

Chris ist ja eigentlich wirklich ein ganz durchschnittlicher Kerl – bis auf die Tatsache, dass er mit 2 Frauen verheiratet ist. Er ist auch noch nicht mal ein großer Lügner und will den ganzen Trubel auch gar nicht. Das macht ihn für mich so liebenswert.



Frank Prüfer als
BEN GÄRTNER

Ein Assi mit Herz. Versucht seinem Freund zu helfen, scheitert aber grandios an dieser Aufgabe. Er kann viel ab, aber eines geht gar nicht: „Ich bin nicht schwul!“



...UND IHRE ROLLEN

Vanessa Berndt als
JULE SCHMIDT

Jule Schmidt ist eine fürsorglich liebende Ehefrau, die gerne den Ton angibt. Sie weiß, was sie will, und auch ganz genau, was nicht. Leicht nymphomanische Züge machen Jule zu einer anspruchsvollen Frau.



Sophia Müller als
SUSI SCHMIDT

Susi ist eigentlich eine sehr liebevolle und fürsorgliche Ehefrau. Für ihren Mann würde sie alles tun, zumindest so lange sie glaubt zu wissen, wer er wirklich ist. Mit Homosexualität und ungewöhnlichen Liebschaften kann Susi nichts anfangen, auch Faulenzer wie Chris' bester Freund Ben sind für sie ein rotes Tuch.





DIE SCHAUSPIELER...



Marc Schramm als
KOMMISSAR FISCHER

Fischer ist ein ehrgeiziger und aufrechter Polizeibeamter mit einem kleinen Hang zur Selbstüberschätzung. An erster Stelle steht sein Beruf und seiner Meinung nach gibt es keinen Fall, den ein Fischer nicht lösen kann. Die gleichgeschlechtliche Liebe ist für ihn ein absolutes „no go“.



Christian Beetz als
KOMMISSAR PLATTNER

Kommissar Plattner ist ein nicht ganz so flotter, aber dafür umso gemütlicherer Polizist. Mit einer stoischen Gelassenheit bringt er ein wenig Licht in das Dunkel seiner Fälle und stellt dabei immer das Familiäre in den Vordergrund.



...UND IHRE ROLLEN

Rainer Simon als
LUDGER JÄGER

Ludger ist ein vollkommen überdrehter, schriller Modeschöpfer, der seinem Umfeld ständig eng auf die Pelle rückt und insbesondere dem eigenen Geschlecht sehr zugetan ist. Mit diversen Katastrophen bei der Renovierung seiner Wohnung platzt er immer wieder in den Ablauf der Ereignisse und bringt die anderen zur Verzweiflung.



Isabel Holtkamp als
REPORTERIN

Immer auf der Jagd nach der nächsten großen Schlagzeile, dem nächsten Sensationsbild will die Reporterin immer als erste zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein und schreckt auch nicht davor zurück, dafür die Ellenbogen auszufahren.





VOR & HINTER DER BÜHNE

Bühnenbild: Frank Prüfer
Nicole Theis

Bühnenbau: Frank Prüfer
Hans-Paul Kaiser
Christoph Röder
Michael Pörtner

Maske: Lena Prüfer

Vielen Dank!

...an alle Helfer, die vor und hinter der Bühne
und rund um die Aufführungen für dieses
Stück kräftig mit anpacken.

...und an alle Firmen und Personen, die mit
einer Werbeanzeige für die Realisierung dieses
Programmhefts beigetragen haben.



VOR & HINTER DER BÜHNE

Angela Kraus

SOUFFLEUSE



Vanessa Vogelrieder

LICHT & TON

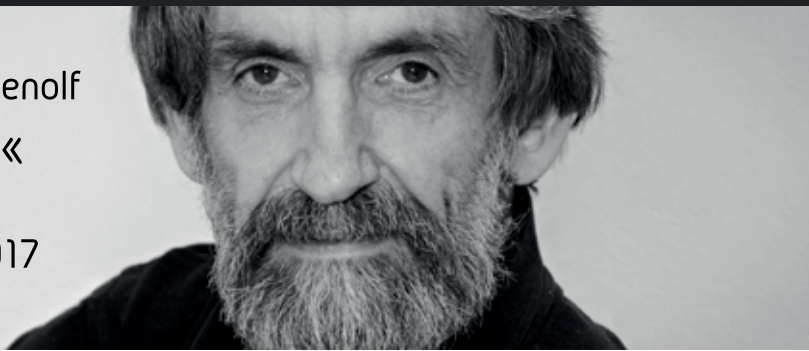
Petra Sydow



Gerhard Egenolf

»Egge«

1954 – 2017



Am 12. August dieses Jahres starb Gerhard „Egge“ Egenolf. Gerhard hatte sich mit Leib und Seele dem Theater verschrieben. Er war (als Regisseur, Schauspieler und Bühnenbauer, aber auch in Vorstandsfunktionen) bei den Mitgliedsbühnen *theaterfreunde niedererbach* und *theater am bach* in Elz tätig. Im Vorstand des Landesverbandes Amateurtheater Rheinland-Pfalz war er von 1997 bis 1999 für den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Seine berufliche Tätigkeit prädestinierte ihn für diese Tätigkeit: Egge war Redakteur bei der Nassauischen Neuen Presse in Limburg. Wen wundert es, dass er in dieser Funktion mehr als einmal auch für die Berichte von Aufführungen der regionalen Amateurbühnen zuständig war. Diese Kritiken waren kenntnisreich, niemals lobhudelnd, aber immer mit wohlwollender Sympathie für das Wirken der Amateurschauspielerinnen und -schauspieler.

Bereits 1978 stand Egge im ersten abendfüllenden Stück der *theaterfreunde niedererbach* („Wahrheit, Liebe, Kraft und Tempo“ von Martin Loewe) auf der Bühne, 1980 (in „Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti) war er nicht nur Schauspieler, sondern zeichnete auch für die Inszenierung, das Bühnenbild, das Plakat und den Programmmentwurf verantwortlich.

Zuletzt lag der Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Amateurtheater in Elz beim „theater am bach“. Seine dortigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter würdigen ihn auf ihrer Webseite mit folgenden Worten:

„Eine unglaubliche Bühnenpräsenz, er drehte sich drei Mal um die eigene Achse und jedes Mal sah man einen anderen Menschen vor sich. Haltung, Stimme, Ausdruck und Mimik wechselte er nach Belieben und war doch immer authentisch. Unverwechselbar, so war unser Gerhard ‚Egge‘ Egenolf.

Am Samstag den 12. August 2017 fiel jedoch auch für ihn der letzte Vorhang, leider für immer nach über 50 Jahren Bühnenerfahrung. In unseren Reihen hinterlässt sein Verlust eine große Lücke. Sein letzter Einsatz auf der Bühne als Dr. Witherspoon in ‚Arsen und Spitzenhäubchen‘ war brilliant und vor der Bühne konnten die Zuschauer nicht erahnen, wie schwer es ihm da schon fiel, durchzuhalten und zu spielen. Aber das Theaterblut wollte in Wallung sein, auf der Bühne wird gelebt und gespielt. Sein Ausspruch ‚Wir spielen, selbst wenn nur ein zahlender Gast im Publikum sitzen sollte‘ zeigt sehr eindrucksvoll, wie er dachte. Ein Leben für die Bühne, ein Leben auf der Bühne. Legendar die Reaktion der kindlichen Zuschauer, als er bei ‚Pettersson und Findus‘ auf die Bühne kam: ‚Das ist ja der echte Pettersson‘. Seine Darstellungen als der zwielichtige Wirt im Kakadu, beim ‚Kälwerbrüte‘ und unzähligen anderen Rollen.

Sein trockener Humor, das passende Zitat zur passenden Zeit, sein Engagement als Autor, Bühnenbildner, Regisseur und künstlerischer Leiter ist legendär. Er war ein Gründungsmitglied und prägte über viele Jahre das Bild unseres Vereines maßgeblich, auf, vor sowie hinter der Bühne. In Vorstandssitzungen oder einfach bei einem Gespräch unter vier Augen, seine Meinung war geschätzt, wenn auch nicht immer widerstandslos akzeptiert. So war unser Egge, ein Mann mit vielen Facetten.

Uns bleibt nur zu sagen: Egge toi toi toi, wir werden Dich vermissen.“

Auch wir werden Gerhard Egenolf und sein Wirken für das Amateurtheater nicht vergessen.

- Nachruf von Thomas Holtkamp im Namen des Landesverbands RLP e.V. zuerst veröffentlicht auf der Webseite des Landesverbands: <http://theaterrlp.de>
- Nachruf von theater am bach unter: <http://www.theater-am-bach.de>
- Quelle Bild: Frankfurter Neue Presse

*Die Apotheken Ihres Vertrauens
nah, sicher, vertraut*



Koblenzer Str. 2, 56412 Nentershausen
Tel: 06455 8044, Fax 911113
www.pharmaeskulap.de



Frankfurter Str. 30A, 56414 Wallmerod
Tel: 06435 964840, Fax 964845
www.pharmaeskulap.de

Gaststätte Schönberger
„Bei Bäckersch“
Bernd & Giedre Schönberger

Hauptstraße 33 · 56414 Dreikirchen
Telefon (06435) 6882



Jule's Schokokuchen

350 g Mehl
375 g Zucker
250 g Butter
4 Eier
1 gestr. TL Backpulver
50 g Kakao
250 ml Saure Sahne

Butter erwärmen, bis sie gerade flüssig ist. Anschließend mit Eiern und Saurer Sahne schaumig schlagen.

Mehl, Backpulver und Kakao in eine Schüssel sieben. Zucker zugeben. Die trockenen Zutaten nach und nach unter die Butter-Eier-Masse rühren.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und die Kuchenmasse darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen 20 min bei 200° C backen.

Den Kuchen auskühlen lassen und nach Belieben mit Schokoladenglasur versehen. In Stücke schneiden und servieren.

Guten Appetit!

...mit Liebe gebacken von Vanessa Vogelrieder



Augenoptik
und
Kontaktlinsen
Nentershausen
06485 - 911 584



Arno Stahlhofen

Ingenieurbüro für Baustatik · Bergstraße 6 · 56412 Niedererbach
mobil 0171 - 47 655 06 · fon 064 85 - 18 190 · fax 064 85 - 18 191
mail a.stahlhofen@ing-buero-stahlhofen.de



NEUER VORVERKAUFSMODUS

Wenn wir Sie schon in den Vorjahren als unseren Zuschauer begrüßen durften, werden Sie vielleicht bemerkt haben, dass sich unser Vorverkaufsmodus etwas geändert hat.

Um es Ihnen noch einfacher zu machen an Ihre Eintrittskarten zu kommen, arbeiten wir seit diesem Jahr mit *Ticket Regional* als VVK-Partner zusammen. Damit haben Sie nun die Möglichkeit Karten ganz bequem online unter www.ticket-regional.de zu bestellen – oder in einer der vielen *Ticket Regional*-Vorverkaufsstellen vorbeizuschauen. Sicher finden Sie da auch eine in Ihrer Nähe, z.B. ...



Ticket-Zentrale
Bahnhofsplatz 2
65549 Limburg

Buchhandlung Reuffel
Bahnhofstraße 20
56410 Montabaur

Buchhandlung ErLesenes
Kirchstraße 16
56410 Montabaur

Neben diesen Neuerungen möchten wir Ihnen dennoch die Gelegenheit geben, direkt in Niedererbach an Ihre Eintrittskarten zu kommen, und behalten daher unseren Sonder-Vorverkauf bei. Dieser findet traditionell am Sonntag vor dem regulären Vorverkaufsstart im Haus Erlenbach statt.

Hier noch einmal alle Möglichkeiten auf einen Blick:

Sonder-Vorverkauf

Online über www.ticket-regional.de

an allen *Ticket Regional*-Vorverkaufsstellen

an der Abendkasse

Alle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Webseite:
www.theaterfreunde-niedererbach.de



ENTWICKLUNG EINER SZENE

Am Anfang war das Wort, also das vom Autoren geschriebene. Diese Worte, die auf der Bühne gesprochen werden sollen, sind mit einigen Hinweisen gespielt, wie etwas zu verstehen oder zu spielen ist.

Meistens geben die Regieanweisungen schon an, wie eine Szene zu interpretieren ist, es ist aber nicht zwingend vorgeschrieben sich daran zu halten.

Susi:	Wen wollen Sie sprechen?	
Jule:	Ich hab' ihn schon gesprochen. Ich warte nur, bis er zurückkommt.	
Susi:	Bis wer zurückkommt?	→ schnell zu Susi gehen
Ben:	Ich! (Er nimmt Susi den Hörer aus der Hand. Zu Susi) Es ist zu blöd, dass ich oben kein Telefon habe. Chris hat gesagt, das ginge in Ordnung. Es geht um einen Job.	aus der Hand reißen
Susi:	(freut sich) Oh. Gut!	
Ben:	(am Telefon) Hallo!	→ Susi anschauen, kurz warten ob Sie weggeht
Jule:	Hallo?	
Ben:	Schön, dass Sie gewartet haben. Hier spricht Ben Gärtner.	
Jule:	Sind Sie der Bauer?	
Ben:	(fröhlich) Ja, ja ... das ist richtig, meine Liebe. (Ben lächelt Susi an; am Telefon) Sie wollten mich sprechen, nehme ich an.	

Die Szene im Textbuch mit den ursprünglichen Regieanweisungen sowie den gemachten Anmerkungen und Änderungen.

Ich habe mich in dieser Szene dazu entschieden, Ben Susi den Hörer entreißen zu lassen. Das ermöglicht es Susi sehr erstaunt zu sein; und Ben hat genügend Zeit die Lüge vom Jobangebot zu erzählen.

Ben muss hier vertuschen, dass er nicht wegen eine Jobangebots telefoniert. Es bleibt ihm also nichts anderes übrig, als gute Miene zum bösen Spiel zu machen. So lange Susi in der Nähe ist, lächelt er sie ganz falsch an.



Die Anweisung (*fröhlich*) für den Text „Ja, ja... das ist richtig, meine Liebe.“ kann also nur vordergründig fröhlich sein, eigentlich ist Ben extrem angespannt und muss das verbergen...



Die Szene während der Probenarbeiten mit Frank Prüfer als Ben Gärtner und Sophia Müller als Susi Schmidt.

Sie sehen, es gibt viele Stimmungen die nicht direkt aus dem Text erkennbar sind. Lassen Sie sich überraschen, wie es auf der Bühne aussieht...

Schauen Sie sich die Szene auf YouTube an!
Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Handy, um direkt zum Video zu gelangen.





AUS UNSERER CHRONIK

- 2018 Taxi Taxi von Ray Cooney
- 2016 40-jähriges Vereinsjubiläum
- 2015 Reloaded - Die Weihnachtsgeschichte von Jenny Wölk | U16
Vier scharfe Richterinnen von Leslie Darbon
- 2014 Funny Money von Ray Cooney
- 2013 Der Seelenbrecher von Sebastian Fitzek
- 2012 Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall von John Graham
- 2011 Außer Kontrolle von Ray Cooney
- 2010 Das Zauberkissen von Peter Klusen | U16
- 2009 Das Wirtshaus im Spessart von Wilhelm Hauff,
Die Weihnachsmann-Falle von Kurt Finke | U16
- 2008 Ein Inspektor kommt von John B. Priestley
- 2007 Die Perle Anna von Marc Camoletti
- 2006 Großer Gott wir loben Dich von Josef Becker, nach L. Anzensgruber
- 2005 Der Wahlkrampf von Wilfried Reinehr
Hugo oder ein Mann für Mama! von Werner Schulte | U16
- 2004 Frau Holle Fassung von Waldrud Ritzel
- 2003 Katharina Knie von Carl Zuckmayer
- 2002 Da waren's nur noch neun von Agatha Christie
Die Hexe und ihr Zauberberg von Adolf Bay | U16



- 2001 Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare
- 2000 Hurra - ein Junge! von Franz Arnold und Ernst Bach
König Klaus sucht eine Frau von Hannelore Möller | U16
- 1999 Das Spiel von Liebe und Zufall von P. C. de Chamblain de Marivaux
- 1998 Dalli Dalli Damenrunde (Ein ungleiches Paar) von Neil Simon
Sherlock Holmes und das gefleckte Band von Kurt Finke | U16
- 1997 Soldatenglück (Minna von Barnhelm) von Gotthold Ephraim Lessing
Der Weg des vierten Königs | U16
- 1996 Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen | U16
Vampire waren auch nur Menschen von S. Pahl & J. Würfel | U16
Der Mörder und Die tote Tante von Curt Goetz
- 1995 Öffnet ihm und lass ihn ein | U16
Der Neurosenkavalier von Gunther Beth und Alan Cooper
- 1994 Der fröhliche Weinberg von Carl Zuckmayer
- 1993 Schweig, Bub! von Fitzgerald Kusz
Lauf doch nicht immer weg von Philip King
- 1992 Der kleine Muck von Wilhelm Hauff
Der Engel, der immer zu spät kam | U16
- 1991 Ein Sommenachtstraum von William Shakespeare
- 1990 Gefährliche Kurven von John B. Priestley
- 1989 Der Mann, der sich nicht traut von Curth Flatow
Gesucht und gefonne und Schoattespihle von Willi Schoth
Heulalia und das große Lachen von R. Feldhusen-Klutmann | U16

Wir machen Träume reisefertig!

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.
Mit unserer einzigartigen Produkt-und Servicequalität
wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert.



Daniela Perne

Nicole Nett

Cecilia Schreiner

Lieselotte Weißer

Carolyn Schnorr



Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25, 56412 Nentershausen
Tel. 0 64 85 / 14 81, Fax 0 64 85 / 43 81
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1



CHRONIK (FORTSETZUNG)

- 1988 Liebling, ich bin da! von Jack Popplewell
- 1987 Die Herberge ist heute hier | U16
- 1986 Wie in einem Spinnennetz von Agatha Christie
- 1984 Brave Diebe von Jack Popplewell
Hier sind sie richtig von Marc Camoletti
- 1981 Barfuß im Park Neil Simon
- 1980 Boeing - Boeing von Marc Camoletti
- 1979 Sturm über dem Gipfel
Schule gestern - Schule morgen von Hannelore Möller
- 1978 Meine Frau ist gleichberechtigt von Curt Goetz
Wahrheit, Liebe, Kraft und Tempo von Martin Loewe
- 1977 Das Mittagessen im Hof
Duft und Klang
Der Lateinschüler
Was fürs Fieber
- 1976 Vereinsgründung

Jede Menge Bilder, Beschreibungen und weitere Informationen zu den Stücken in unserer Chronik finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.theaterfreunde-niedererbach.de/chronik-galerien

Mehr Auswahl an Holz

Parkett/Laminat/Massivholzdielen/Vinylböden

Türen/Fenster/Treppen

Hobelware/Schneitholz/Plattenwerkstoffe

Terrassen/Sichtschutz/Gartenhäuser

Fassade/Holzanstriche/Holzpflege

Erleben Sie die
größte Boden- und
Türenaussstellung
im Westerwald

Bild: HQ

D-56414 Werth
In der Mark 1
Tel. 06435 / 9099 - 0
Fax 06435 / 9099 - 29
info@holzland-jung.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:29 - 18:01 Uhr
Sa 8:29 - 13:31 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schahtag von 11-16 Uhr

(Am Schahtag nur Besichtigung der Ausstellung,
keine Beratung/kein Verkauf)

**HolzLand
Jung**

www.holzland-jung.de



Schlaghecken **S** & **000**
Müller & Co GmbH

Büromaschinen Verkauf Service

65549 Limburg - Auf dem Aurain 1 – Tel. 06431/580 580



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Theaterverein
theaterfreunde niedererbach 1976 e.V.

Vorname

Telefonnummer

Nachname

E-Mailadresse

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort

Eintritt ab

Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000439264

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige die theaterfreunde niedererbach 1976 e.V., die Mitgliedsbeiträge von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von den theaterfreunde niedererbach 1976 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank

DE

IBAN

BIC

Kontoinhaber (falls abweichend)

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers





IMPRESSUM

Herausgeber: theaterfreunde niedererbach 1976 e.V.
Mittelstraße 2 (Haus Erlenbach)
56412 Niedererbach

hallo@theaterfreunde-niedererbach.de
www.theaterfreunde-niedererbach.de

Anzeigen: Christian Kaiser
Hans-Paul Kaiser
Linda Kaiser
Dietmar Noll
Michael Pörtner
Frank Prüfer
Christoph Röder
Petra Sydow
Christian Zimmer

Redaktion: Isabel Holtkamp
Thomas Holtkamp
Christian Kaiser
Horst Meister
Frank Prüfer

Fotos: Isabel Holtkamp
außer S. 5 und S. 20 (Quellen jew. angegeben)

Layout: Isabel Holtkamp

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 750 Stück

ERLEBEN SIE JETZT DIE NEUEN SUV'S VON PEUGEOT!



**Der City SUV
PEUGEOT 2008
ab 17.550,- €**

**Der sportliche SUV
PEUGEOT 3008
ab 23.250,- €**



**Der ADVENTURE SUV
PEUGEOT 5008
ab 24.900,- €**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. Gesamtverbrauch (Diesel) l/ 100 km: kombiniert von 5,6 bis 3,3 l.
CO₂-Emissionen: kombiniert von 124 bis 90 g/ km (gemäß amtl. Messverfahren); CO₂-Effizienzklasse A+ bis A.



PEUGEOT

Auto Kaiser
GmbH & Co. KG

Limburger Str. 51-53 • 65604 Elz
www.peugeot-kaiser.de • Tel. 06431/ 95300